



Medienmitteilung

Sperrfrist: 4.4.2023, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung und natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 2022:
Provisorische Ergebnisse

Todesfälle und Eheschliessungen nehmen 2022 zu, Bevölkerung wächst

2022 ist die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz gewachsen. Am 31. Dezember umfasste sie mehr als 8,8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Auch die Todesfälle und Eheschliessungen nahmen zu, während die Geburten und Scheidungen zurückgingen. Die Lebenserwartung der Männer blieb unverändert, jene der Frauen verringerte sich leicht. Die Ein- und Auswanderungen sowie der Wanderungssaldo verzeichneten ein Plus. Dies sind einige provisorische Ergebnisse für das Jahr 2022 der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte sowie der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Am 31. Dezember 2022 umfasste die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz 8 812 700 Personen, gegenüber 8 738 800 im Vorjahr (+73 900 Personen; +0,8%). Damit wuchs die Bevölkerung im gleichen Mass wie 2021.

Alle Kantone verzeichneten eine Zunahme. Das grösste Plus registrierten die Kantone Schaffhausen und Freiburg (je +1,4%), die geringste Zunahme der Kanton Jura (+0,1%).

Anzahl Todesfälle bleibt hoch, Geburtenzahl geht zurück

2022 sind in der Schweiz 74 300 Menschen gestorben. Das sind 3100 mehr als im Vorjahr (+4,4%) und 1900 weniger als 2020, als die Covid-19-Pandemie ihren Anfang nahm. Die hohe Anzahl Todesfälle ist teilweise auf die Bevölkerungsalterung zurückzuführen; 88% der Todesfälle betrafen Personen ab 65 Jahren.

In den Monaten März, Juli, Oktober und Dezember 2022 wurden Spitzenwerte erreicht. Im Vergleich zu März 2021 ereigneten sich knapp 1200 Todesfälle mehr, gegenüber Juli 2021 entsprach die Zunahme über 1000 Todesfällen und im Oktobervergleich waren es rund 500 mehr. Obschon die im Dezember 2022 verbuchte Anzahl Todesfälle tiefer lag als im Dezember 2021 und 2020, handelt es sich um den höchsten Wert von 2022. Diese Todesfälle könnten mit den Grippe- und Hitzewellen im Jahr 2022 zusammenhängen. Die Todesfälle stiegen in den meisten Kantonen an. Nur in den Kantonen Uri, Schwyz, St. Gallen, Jura, Zug und Glarus gingen die Zahlen zurück.

In der Schweiz wurden im Jahr 2022 insgesamt 82 000 Lebendgeburten verzeichnet. Das sind 7600 bzw. 8,5% weniger als 2021. Während der Unterschied zum geburtenstarken Jahr 2021 besonders gross ist, fällt er gegenüber 2020 weniger deutlich aus: 2022 gab es 3900 bzw. 4,5% weniger Geburten als 2020. Wird die Anzahl Geburten im Verhältnis zur Bevölkerung betrachtet, liegt die Geburtenziffer

auf einem historischen Tiefstwert (9,3 Geburten auf 1000 Einwohner/innen). Der Geburtenrückgang betrifft nahezu alle Kantone. Einzig Nidwalden bildet eine Ausnahme. Die durchschnittliche Kinderzahl pro Frau ist von 1,52 im Jahr 2021 auf 1,38 im Jahr 2022 (provisorische Zahl) gesunken (2020: 1,46).

Aus der tiefen Geburtenzahl und der weiterhin hohen Anzahl Todesfälle im Jahr 2022 resultierte ein Geburtenüberschuss (Differenz zwischen Geburten und Todesfällen) von 7750 Personen. Die meisten Kantone wiesen einen negativen Geburtenüberschuss aus, d.h. es starben mehr Menschen als Kinder geboren wurden. Dies war in folgenden vierzehn Kantonen der Fall: Uri, Glarus, beide Appenzell, Wallis, Solothurn, Neuenburg, Schaffhausen, Jura, beide Basel, Graubünden, Bern und Tessin.

Lebenserwartung der Männer bleibt unverändert, jene der Frauen sinkt

Die Lebenserwartung der Männer bei Geburt lag wie bereits 2021 bei 81,6 Jahren (provisorische Zahl). Bei den Frauen sank sie zwischen 2021 und 2022 von 85,7 Jahren auf 85,4 Jahre. Eine vergleichbare Entwicklung ist bei der Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren zu beobachten. Jene der Männer belief sich wie 2021 auf 19,9 Jahre, während sich jene der Frauen im gleichen Zeitraum von 22,7 Jahren auf 22,5 Jahre (-0,2 Jahre) verringerte.

Eheschliessungen im Aufwind, Scheidungen nehmen ab

2022 wurden 40 700 Ehen geschlossen, 4300 mehr (+11,7%) als 2021. Bei den Eheschliessungen zwischen Personen unterschiedlichen Geschlechts wurde eine Zunahme von 1300 Ehen gegenüber 2021 registriert. Darüber hinaus wurden rund 700 gleichgeschlechtliche Ehen geschlossen und 2200 eingetragene Partnerschaften in eine Ehe umgewandelt.

Eheschliessungen zwischen Personen unterschiedlichen Geschlechts nahmen nicht in allen Kantonen zu. In den Kantonen Thurgau, Uri, Zürich, Basel-Stadt, Obwalden, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden waren sie rückläufig. Mit Ausnahme der beiden Appenzell wird dieser Rückgang durch die neuen Zivilstandsereignisse, d.h. die Eheschliessungen gleichgeschlechtlicher Paare und die Umwandlung von eingetragenen Partnerschaften in eine Ehe, kompensiert.

2022 wurden 16 100 verschiedengeschlechtliche Ehen geschieden; dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von 6,3%. Bei Fortsetzung der 2022 beobachteten Trends ist davon auszugehen, dass zwei von fünf Ehen (39,4%) irgendwann mit einer Scheidung enden. Die Zahl der Scheidungen ging nicht in allen Kantonen zurück. Die Kantone Basel-Stadt, Waadt, Graubünden, Appenzell Ausserrhoden, Nidwalden und Glarus registrierten gegenüber 2021 mehr Scheidungen.

Einwanderung nimmt stärker zu als Auswanderung

Nachdem sich die Einwanderungen in den Jahren der Pandemie verlangsamt hatten, nahmen sie 2022 wieder zu. 2022 wanderten insgesamt 190 500 Personen ein (+15,0% gegenüber 2021), davon waren 21 900 Schweizer Staatsangehörige und 168 500 Ausländerinnen und Ausländer. Auch die Auswanderungen stiegen an. 120 400 Personen verliessen die Schweiz (wovon 31 300 Schweizer Staatsangehörige und 89 100 ausländische Staatsangehörige). Das entspricht einem Plus von 3,1% im Vergleich zum Vorjahr. Der Wanderungssaldo stieg folglich von 48 900 im Jahr 2021 auf 70 100 im Jahr 2022 (+43,5%). Er ist der Hauptfaktor für das Bevölkerungswachstum zwischen 2021 und 2022.

2022 wanderten weniger Schweizer Staatsangehörige in die Schweiz ein als 2021 (-0,9%), aber mehr aus (+8,9%). Bei den ausländischen Staatsangehörigen ist sowohl bei den Einwanderungen als auch bei den Auswanderungen ein Plus im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, wobei die Einwanderungen stärker zulegen (+17,4%) als die Auswanderungen (+1,2%). Es wanderten in erster Linie Staatsangehörige aus Nachbarländern ein. Wie in den Vorjahren waren die 2022 in die Schweiz eingewanderten Personen mehrheitlich deutsche, italienische und französische Staatsangehörige.

Ständige Wohnbevölkerung: Definition

Die ständige Wohnbevölkerung ist die Referenzbevölkerung der Bevölkerungsstatistik.

Gemäss der [Verordnung](#) vom 19. Dezember 2008 über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsverordnung, SR 431.112.1) umfasst die ständige Wohnbevölkerung seit 2010 alle Schweizer Staatsangehörigen mit Hauptwohnsitz in der Schweiz sowie alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Aufenthaltsbewilligung für mindestens zwölf Monate oder einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten in der Schweiz (Ausweise B/C/L/F oder N oder EDA-Ausweis, d.h. internationale Funktionäre, Diplomat/innen und deren Familienangehörige).

Diese Definition entspricht den internationalen Empfehlungen für Bevölkerungsstatistiken.

Am 31. Dezember 2022 zählten Personen mit Status S («Schutzbedürftige») zur nichtständigen Wohnbevölkerung. Diese Einteilung ergibt sich aus der statistischen Definition der Bevölkerungstypen gemäss Volkszählungsverordnung vom 19. Dezember 2008. Personen mit Status S zählen wie die Personen mit Ausweis N oder F während der ersten zwölf Anwesenheitsmonate zur nichtständigen Wohnbevölkerung, danach zur ständigen Wohnbevölkerung.

Nächste Veröffentlichungen

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2022: Definitive Ergebnisse, 22. Juni 2023

Bestand und Entwicklung der Bevölkerung der Schweiz im Jahr 2022: Definitive Ergebnisse, 24. August 2023

Auskunft

Fabienne Rausa, BFS, Sektion Demografie und Migration,
Tel.: +41 58 463 63 50, E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0232

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten zwei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM), das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hatten einen Arbeitstag vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung, 2005-2022

| Jahr | Bevölkerungsstand am 1. Januar | Komponenten der Bevölkerungsentwicklung | | | | | | | Bevölkerungsstand am 31. Dezember | Veränderung | |
|-------------------|--------------------------------|---|------------|--------------------|---------------------------|--------------|--|------------------------|-----------------------------------|-------------|------|
| | | Lebendgeburten | Todesfälle | Geburtenüberschuss | Einwanderung ¹ | Auswanderung | Internationaler Wanderungssaldo ¹ | Bestandesbereinigungen | | absolut | in % |
| 2005 | 7 415 102 | 72 903 | 61 124 | 11 779 | 118 270 | 82 090 | 36 180 | - 3 933 | 7 459 128 | 44 026 | 0,6 |
| 2006 | 7 459 128 | 73 371 | 60 283 | 13 088 | 127 586 | 88 218 | 39 368 | - 2 845 | 7 508 739 | 49 611 | 0,7 |
| 2007 | 7 508 739 | 74 494 | 61 089 | 13 405 | 165 634 | 90 175 | 75 459 | - 4 109 | 7 593 494 | 84 755 | 1,1 |
| 2008 | 7 593 494 | 76 691 | 61 233 | 15 458 | 184 297 | 86 130 | 98 167 | - 5 263 | 7 701 856 | 108 362 | 1,4 |
| 2009 | 7 701 856 | 78 286 | 62 476 | 15 810 | 160 623 | 86 036 | 74 587 | - 6 447 | 7 785 806 | 83 950 | 1,1 |
| 2010 ² | 7 785 806 | 80 290 | 62 553 | 17 737 | 161 778 | 96 839 | 64 939 | - 4 470 | 7 864 012 | 78 206 | 1,0 |
| 2011 ³ | 7 870 134 | 80 808 | 62 091 | 18 717 | 164 612 | 96 494 | 68 118 | - 2 307 | 7 954 662 | 84 528 | 1,1 |
| 2012 | 7 954 662 | 82 164 | 64 173 | 17 991 | 175 008 | 103 881 | 71 127 | - 4 720 | 8 039 060 | 84 398 | 1,1 |
| 2013 | 8 039 060 | 82 731 | 64 961 | 17 770 | 193 302 | 106 196 | 87 106 | - 4 305 | 8 139 631 | 100 571 | 1,3 |
| 2014 | 8 139 631 | 85 287 | 63 938 | 21 349 | 187 326 | 111 103 | 76 223 | 463 | 8 237 666 | 98 035 | 1,2 |
| 2015 | 8 237 666 | 86 559 | 67 606 | 18 953 | 188 515 | 116 631 | 71 884 | - 1 377 | 8 327 126 | 89 460 | 1,1 |
| 2016 | 8 327 126 | 87 883 | 64 964 | 22 919 | 191 683 | 120 653 | 71 030 | - 1 525 | 8 419 550 | 92 424 | 1,1 |
| 2017 | 8 419 550 | 87 381 | 66 971 | 20 410 | 170 945 | 124 997 | 45 948 | - 1 778 | 8 484 130 | 64 580 | 0,8 |
| 2018 | 8 484 130 | 87 851 | 67 088 | 20 763 | 170 085 | 130 225 | 39 860 | - 226 | 8 544 527 | 60 397 | 0,7 |
| 2019 | 8 544 527 | 86 172 | 67 780 | 18 392 | 169 573 | 126 221 | 43 352 | - 238 | 8 606 033 | 61 506 | 0,7 |
| 2020 | 8 606 033 | 85 914 | 76 195 | 9 719 | 163 180 | 109 376 | 53 804 | 744 | 8 670 300 | 64 267 | 0,7 |
| 2021 | 8 670 300 | 89 644 | 71 192 | 18 452 | 165 640 | 116 769 | 48 871 | 1 168 | 8 738 791 | 68 491 | 0,8 |
| 2022 ⁴ | 8 738 791 | 82 045 | 74 295 | 7 750 | 190 462 | 120 355 | 70 107 | - 3 920 | 8 812 728 | 73 937 | 0,8 |

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Bis 2010 inkl. Statuswechsel, ab 2011 inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung² Die Zahl der Todesfälle entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss BEVNAT und der Bevölkerungsstand am 31.12.2010 entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss STATPOP.³ Ab 2011: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst⁴ provisorische Jahresergebnisse**T2 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, 2022**
Provisorische Jahresergebnisse

| Grossregionen Kantone | Bevölkerungsstand am 1. Januar | Komponenten der Bevölkerungsentwicklung | | | | | | Bevölkerungsstand am 31. Dezember | Veränderung ² | |
|----------------------------|--------------------------------|---|---------------|--------------------|--|---|---|-----------------------------------|--------------------------|------------|
| | | Lebendgeburten | Todesfälle | Geburtenüberschuss | Internationale und interkantonale Zuzüge | Internationale und interkantonale Wegzüge | Internationaler und interkantonaler Wanderungssaldo | | absolut | in % |
| Schweiz³ | 8 738 791 | 82 045 | 74 295 | 7 750 | 344 097 | 273 990 | 70 107 | 8 812 728 | 73 937 | 0,8 |
| Genferseeregion | 1 685 625 | 16 499 | 13 095 | 3 404 | 75 885 | 60 435 | 15 450 | 1 701 301 | 15 676 | 0,9 |
| Waadt | 822 968 | 8 317 | 6 183 | 2 134 | 36 211 | 30 745 | 5 466 | 830 221 | 7 253 | 0,9 |
| Wallis | 353 209 | 3 131 | 3 202 | - 71 | 14 625 | 10 014 | 4 611 | 357 128 | 3 919 | 1,1 |
| Genf | 509 448 | 5 051 | 3 710 | 1 341 | 25 049 | 19 676 | 5 373 | 513 952 | 4 504 | 0,9 |
| Espace Mittelland | 1 907 491 | 17 443 | 17 794 | - 351 | 60 041 | 48 160 | 11 881 | 1 918 115 | 10 624 | 0,6 |
| Bern | 1 047 422 | 9 251 | 10 290 | - 1 039 | 27 148 | 21 975 | 5 173 | 1 051 083 | 3 661 | 0,3 |
| Freiburg | 329 860 | 3 477 | 2 473 | 1 004 | 13 001 | 9 372 | 3 629 | 334 355 | 4 495 | 1,4 |
| Solothurn | 280 245 | 2 543 | 2 614 | - 71 | 11 748 | 9 409 | 2 339 | 282 286 | 2 041 | 0,7 |
| Neuenburg | 176 166 | 1 574 | 1 679 | - 105 | 6 147 | 5 641 | 506 | 176 540 | 374 | 0,2 |
| Jura | 73 798 | 598 | 738 | - 140 | 1 997 | 1 763 | 234 | 73 851 | 53 | 0,1 |
| Nordwestschweiz | 1 191 939 | 11 054 | 10 364 | 690 | 49 056 | 39 339 | 9 717 | 1 201 938 | 9 999 | 0,8 |
| Basel-Stadt | 196 036 | 1 777 | 2 101 | - 324 | 12 037 | 11 284 | 753 | 196 649 | 613 | 0,3 |
| Basel-Landschaft | 292 817 | 2 475 | 2 851 | - 376 | 10 860 | 8 780 | 2 080 | 294 283 | 1 466 | 0,5 |
| Aargau | 703 086 | 6 802 | 5 412 | 1 390 | 26 159 | 19 275 | 6 884 | 711 006 | 7 920 | 1,1 |
| Zürich | 1 564 662 | 15 356 | 12 045 | 3 311 | 61 766 | 49 059 | 12 707 | 1 579 388 | 14 726 | 0,9 |
| Ostschweiz | 1 203 715 | 11 378 | 10 664 | 714 | 52 405 | 39 775 | 12 630 | 1 216 792 | 13 077 | 1,1 |
| Glarus | 41 190 | 356 | 373 | - 17 | 1 747 | 1 444 | 303 | 41 469 | 279 | 0,7 |
| Schaffhausen | 83 995 | 735 | 841 | - 106 | 3 940 | 2 599 | 1 341 | 85 201 | 1 206 | 1,4 |
| Appenzell A.Rh. | 55 585 | 490 | 531 | - 41 | 2 743 | 2 535 | 208 | 55 749 | 164 | 0,3 |
| Appenzell I.Rh. | 16 360 | 149 | 175 | - 26 | 662 | 550 | 112 | 16 414 | 54 | 0,3 |
| St. Gallen | 519 245 | 5 176 | 4 404 | 772 | 22 293 | 16 498 | 5 795 | 525 870 | 6 625 | 1,3 |
| Graubünden | 201 376 | 1 636 | 1 994 | - 358 | 8 718 | 7 110 | 1 608 | 202 509 | 1 133 | 0,6 |
| Thurgau | 285 964 | 2 836 | 2 346 | 490 | 12 302 | 9 039 | 3 263 | 289 580 | 3 616 | 1,3 |
| Zentralschweiz | 833 178 | 7 888 | 6 801 | 1 087 | 34 319 | 27 394 | 6 925 | 841 201 | 8 023 | 1,0 |
| Luzern | 420 326 | 4 073 | 3 534 | 539 | 15 744 | 11 934 | 3 810 | 424 756 | 4 430 | 1,1 |
| Uri | 37 047 | 319 | 335 | - 16 | 1 315 | 1 047 | 268 | 37 313 | 266 | 0,7 |
| Schwyz | 163 689 | 1 517 | 1 345 | 172 | 7 001 | 5 967 | 1 034 | 164 899 | 1 210 | 0,7 |
| Obwalden | 38 435 | 335 | 317 | 18 | 1 541 | 1 271 | 270 | 38 695 | 260 | 0,7 |
| Nidwalden | 43 894 | 392 | 382 | 10 | 2 038 | 1 520 | 518 | 44 410 | 516 | 1,2 |
| Zug | 129 787 | 1 252 | 888 | 364 | 6 680 | 5 655 | 1 025 | 131 128 | 1 341 | 1,0 |
| Tessin | 352 181 | 2 427 | 3 532 | - 1 105 | 10 616 | 7 445 | 3 171 | 353 993 | 1 812 | 0,5 |

Quelle: BFS - STATPOP

¹ Inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung² Inkl. Bestandesbereinigungen³ Inkl. Personen mit unbekanntem Wohnkanton

T3 Todesfälle nach Kanton, 2022

Provisorische Jahresergebnisse

| Kantone | Todesfälle | | | | | | |
|------------------|------------|-----------------|--------|--------------------------|---------|------------|-------------------|
| | Total | Nach Geschlecht | | Nach Staatsangehörigkeit | | Nach Alter | |
| | | Männer | Frauen | Schweiz | Ausland | 0-64 Jahre | 65 Jahre und mehr |
| Schweiz | 74 295 | 36 360 | 37 935 | 66 192 | 8 103 | 8 772 | 65 523 |
| Zürich | 12 045 | 5 780 | 6 265 | 10 633 | 1 412 | 1 466 | 10 579 |
| Bern | 10 290 | 4 964 | 5 326 | 9 642 | 648 | 1 082 | 9 208 |
| Luzern | 3 534 | 1 766 | 1 768 | 3 300 | 234 | 407 | 3 127 |
| Uri | 335 | 167 | 168 | 317 | 18 | 33 | 302 |
| Schwyz | 1 345 | 696 | 649 | 1 243 | 102 | 173 | 1 172 |
| Obwalden | 317 | 157 | 160 | 304 | 13 | 37 | 280 |
| Nidwalden | 382 | 191 | 191 | 359 | 23 | 41 | 341 |
| Glarus | 373 | 191 | 182 | 342 | 31 | 41 | 332 |
| Zug | 888 | 447 | 441 | 805 | 83 | 106 | 782 |
| Freiburg | 2 473 | 1 254 | 1 219 | 2 272 | 201 | 366 | 2 107 |
| Solothurn | 2 614 | 1 314 | 1 300 | 2 400 | 214 | 328 | 2 286 |
| Basel-Stadt | 2 101 | 953 | 1 148 | 1 865 | 236 | 234 | 1 867 |
| Basel-Landschaft | 2 851 | 1 389 | 1 462 | 2 616 | 235 | 276 | 2 575 |
| Schaffhausen | 841 | 433 | 408 | 759 | 82 | 84 | 757 |
| Appenzell A.Rh. | 531 | 261 | 270 | 491 | 40 | 54 | 477 |
| Appenzell I.Rh. | 175 | 91 | 84 | 172 | 3 | 16 | 159 |
| St. Gallen | 4 404 | 2 219 | 2 185 | 3 931 | 473 | 597 | 3 807 |
| Graubünden | 1 994 | 1 019 | 975 | 1 850 | 144 | 219 | 1 775 |
| Aargau | 5 412 | 2 707 | 2 705 | 4 840 | 572 | 660 | 4 752 |
| Thurgau | 2 346 | 1 187 | 1 159 | 2 065 | 281 | 295 | 2 051 |
| Tessin | 3 532 | 1 718 | 1 814 | 2 822 | 710 | 358 | 3 174 |
| Waadt | 6 183 | 2 962 | 3 221 | 5 214 | 969 | 807 | 5 376 |
| Wallis | 3 202 | 1 628 | 1 574 | 2 933 | 269 | 398 | 2 804 |
| Neuenburg | 1 679 | 788 | 891 | 1 480 | 199 | 193 | 1 486 |
| Genf | 3 710 | 1 712 | 1 998 | 2 851 | 859 | 432 | 3 278 |
| Jura | 738 | 366 | 372 | 686 | 52 | 69 | 669 |

Quelle: BFS - BEVNAT

T4 Lebendgeburten nach Kanton, 2022

Provisorische Jahresergebnisse

| Kantone | Lebendgeburten | | Nach Geschlecht | | Nach Zivilstand der Mutter | | Nach Staatsangehörigkeit des Kindes | |
|------------------|----------------|--------|-----------------|---------------------|----------------------------|---------|-------------------------------------|--|
| | Total | Knaben | Mädchen | Verheiratete Mütter | Nicht verheiratete Mütter | Schweiz | Ausland | |
| | | | | | | | | |
| Schweiz | 82 045 | 42 292 | 39 753 | 57 803 | 24 242 | 58 527 | 23 518 | |
| Zürich | 15 356 | 7 941 | 7 415 | 11 100 | 4 256 | 10 706 | 4 650 | |
| Bern | 9 251 | 4 746 | 4 505 | 6 618 | 2 633 | 7 479 | 1 772 | |
| Luzern | 4 073 | 2 128 | 1 945 | 3 022 | 1 051 | 3 206 | 867 | |
| Uri | 319 | 144 | 175 | 262 | 57 | 272 | 47 | |
| Schwyz | 1 517 | 770 | 747 | 1 168 | 349 | 1 169 | 348 | |
| Obwalden | 335 | 157 | 178 | 266 | 69 | 284 | 51 | |
| Nidwalden | 392 | 206 | 186 | 295 | 97 | 310 | 82 | |
| Glarus | 356 | 187 | 169 | 259 | 97 | 259 | 97 | |
| Zug | 1 252 | 649 | 603 | 980 | 272 | 849 | 403 | |
| Freiburg | 3 477 | 1 822 | 1 655 | 2 131 | 1 346 | 2 507 | 970 | |
| Solothurn | 2 543 | 1 292 | 1 251 | 1 896 | 647 | 1 844 | 699 | |
| Basel-Stadt | 1 777 | 936 | 841 | 1 171 | 606 | 1 067 | 710 | |
| Basel-Landschaft | 2 475 | 1 288 | 1 187 | 1 835 | 640 | 1 814 | 661 | |
| Schaffhausen | 735 | 386 | 349 | 581 | 154 | 502 | 233 | |
| Appenzell A.Rh. | 490 | 266 | 224 | 387 | 103 | 422 | 68 | |
| Appenzell I.Rh. | 149 | 73 | 76 | 128 | 21 | 129 | 20 | |
| St. Gallen | 5 176 | 2 629 | 2 547 | 4 089 | 1 087 | 3 798 | 1 378 | |
| Graubünden | 1 636 | 869 | 767 | 1 198 | 438 | 1 271 | 365 | |
| Aargau | 6 802 | 3 521 | 3 281 | 5 311 | 1 491 | 4 789 | 2 013 | |
| Thurgau | 2 836 | 1 475 | 1 361 | 2 215 | 621 | 2 090 | 746 | |
| Tessin | 2 427 | 1 212 | 1 215 | 1 465 | 962 | 1 748 | 679 | |
| Waadt | 8 317 | 4 294 | 4 023 | 4 835 | 3 482 | 5 180 | 3 137 | |
| Wallis | 3 131 | 1 623 | 1 508 | 2 137 | 994 | 2 310 | 821 | |
| Neuenburg | 1 574 | 800 | 774 | 903 | 671 | 1 084 | 490 | |
| Genf | 5 051 | 2 567 | 2 484 | 3 192 | 1 859 | 2 936 | 2 115 | |
| Jura | 598 | 311 | 287 | 359 | 239 | 502 | 96 | |

Quelle: BFS - BEVNAT

T5 Eheschliessungen und eingetragene Partnerschaften ¹ nach Kanton, 2022

Provisorische Jahresergebnisse

| Kantone | Heiraten | | | Eingetragene Partnerschaften ¹ | |
|------------------|----------|----------------------------------|--|---|-------|
| | Total | Verschiedengeschlechtliche Paare | Gleichgeschlechtliche Paare ¹ | Umwandlungen der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe ¹ | Total |
| Schweiz | 40 688 | 37 705 | 749 | 2 234 | 199 |
| Zürich | 8 211 | 7 322 | 208 | 681 | 61 |
| Bern | 4 812 | 4 495 | 63 | 254 | 16 |
| Luzern | 2 070 | 1 949 | 32 | 89 | 3 |
| Uri | 175 | 166 | 2 | 7 | 0 |
| Schwyz | 831 | 779 | 11 | 41 | 0 |
| Obwalden | 141 | 131 | 1 | 9 | 0 |
| Nidwalden | 189 | 180 | 2 | 7 | 0 |
| Glarus | 191 | 182 | 3 | 6 | 0 |
| Zug | 625 | 597 | 4 | 24 | 1 |
| Freiburg | 1 402 | 1 316 | 27 | 59 | 1 |
| Solothurn | 1 323 | 1 237 | 17 | 69 | 8 |
| Basel-Stadt | 963 | 848 | 29 | 86 | 8 |
| Basel-Landschaft | 1 255 | 1 149 | 19 | 87 | 2 |
| Schaffhausen | 398 | 374 | 4 | 20 | 0 |
| Appenzell A.Rh. | 245 | 227 | 3 | 15 | 0 |
| Appenzell I.Rh. | 71 | 71 | 0 | 0 | 0 |
| St. Gallen | 2 560 | 2 429 | 28 | 103 | 5 |
| Graubünden | 900 | 855 | 12 | 33 | 0 |
| Aargau | 3 467 | 3 255 | 48 | 164 | 11 |
| Thurgau | 1 367 | 1 297 | 19 | 51 | 7 |
| Tessin | 1 340 | 1 247 | 27 | 66 | 10 |
| Waadt | 3 443 | 3 208 | 58 | 177 | 28 |
| Wallis | 1 532 | 1 444 | 20 | 68 | 6 |
| Neuenburg | 604 | 573 | 14 | 17 | 5 |
| Genf | 2 322 | 2 129 | 96 | 97 | 27 |
| Jura | 251 | 245 | 2 | 4 | 0 |

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Gleichgeschlechtliche Paare können seit dem 1. Juli 2022 heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft beim Zivilstandsamt in eine Ehe umwandeln. Zum gleichen Zeitpunkt können in der Schweiz keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr begründet werden. Im Ausland ist dies jedoch weiterhin möglich.

T6 Verschiedengeschlechtliche Scheidungen und aufgelöste Partnerschaften nach Kanton, 2022

Provisorische Jahresergebnisse

| Kantone | Verschiedengeschlechtliche Scheidungen | | | | | Aufgelöste Partnerschaften |
|------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| | Total | Schweizer + Schweizerinnen | Schweizer + Ausländerinnen | Ausländer + Schweizerinnen | Ausländer + Ausländerinnen | Total |
| Schweiz | 16 083 | 6 503 | 2 672 | 2 794 | 4 114 | 209 |
| Zürich | 2 762 | 947 | 540 | 530 | 745 | 76 |
| Bern | 1 901 | 992 | 255 | 284 | 370 | 16 |
| Luzern | 726 | 331 | 105 | 111 | 179 | 6 |
| Uri | 47 | 27 | 10 | 1 | 9 | 0 |
| Schwyz | 305 | 145 | 62 | 35 | 63 | 4 |
| Obwalden | 66 | 41 | 6 | 7 | 12 | 0 |
| Nidwalden | 84 | 46 | 17 | 8 | 13 | 0 |
| Glarus | 79 | 36 | 8 | 12 | 23 | 0 |
| Zug | 203 | 85 | 33 | 25 | 60 | 3 |
| Freibourg | 652 | 319 | 107 | 93 | 133 | 9 |
| Solothurn | 528 | 246 | 79 | 86 | 117 | 3 |
| Basel-Stadt | 360 | 90 | 62 | 87 | 121 | 2 |
| Basel-Landschaft | 519 | 215 | 79 | 97 | 128 | 7 |
| Schaffhausen | 157 | 58 | 31 | 30 | 38 | 0 |
| Appenzell A.Rh. | 98 | 50 | 15 | 7 | 26 | 1 |
| Appenzell I.Rh. | 22 | 11 | 5 | 1 | 5 | 0 |
| St. Gallen | 903 | 363 | 158 | 159 | 223 | 12 |
| Graubünden | 334 | 174 | 60 | 42 | 58 | 2 |
| Aargau | 1 221 | 525 | 190 | 208 | 298 | 8 |
| Thurgau | 515 | 237 | 73 | 86 | 119 | 5 |
| Tessin | 682 | 235 | 109 | 132 | 206 | 6 |
| Waadt | 1 646 | 554 | 283 | 307 | 502 | 15 |
| Wallis | 634 | 290 | 103 | 101 | 140 | 4 |
| Neuenburg | 400 | 174 | 60 | 63 | 103 | 6 |
| Genf | 1 098 | 241 | 200 | 264 | 393 | 24 |
| Jura | 141 | 71 | 22 | 18 | 30 | 0 |

Quelle: BFS - BEVNAT

T7 Indikatoren der natürlichen Bevölkerungsbewegung, 2001- 2022

| Jahr | Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes ¹ | Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt | Zusammengefasste Geburtenziffer (ZGZ) | | | Zusammengefasste Scheidungsziffer (%) ^{2,3} | Lebenserwartung bei Geburt (in Jahren) | | Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren (in Jahren) | |
|-------------------|---|--|---------------------------------------|----------------|----------------|--|--|--------|--|--------|
| | | | Total | Schweizerinnen | Ausländerinnen | | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| 2001 | 28,9 | 30,0 | 1,38 | 1,22 | 1,88 | 38,5 | 77,4 | 83,1 | 17,3 | 21,1 |
| 2002 | 28,9 | 30,1 | 1,39 | 1,22 | 1,88 | 40,0 | 77,8 | 83,1 | 17,5 | 21,1 |
| 2003 | 29,1 | 30,2 | 1,39 | 1,22 | 1,88 | 41,3 | 78,0 | 83,2 | 17,5 | 21,0 |
| 2004 | 29,3 | 30,4 | 1,42 | 1,26 | 1,89 | 44,2 | 78,6 | 83,7 | 18,1 | 21,5 |
| 2005 | 29,5 | 30,5 | 1,42 | 1,27 | 1,87 | 52,6 | 78,7 | 83,9 | 18,1 | 21,6 |
| 2006 | 29,6 | 30,7 | 1,44 | 1,30 | 1,86 | 51,7 | 79,1 | 84,0 | 18,3 | 21,8 |
| 2007 | 29,8 | 30,8 | 1,46 | 1,33 | 1,86 | 49,1 | 79,4 | 84,2 | 18,5 | 21,9 |
| 2008 | 29,9 | 31,0 | 1,48 | 1,37 | 1,85 | 48,4 | 79,7 | 84,4 | 18,7 | 22,0 |
| 2009 | 30,1 | 31,2 | 1,50 | 1,40 | 1,82 | 47,7 | 79,8 | 84,4 | 18,8 | 22,0 |
| 2010 ⁴ | 30,2 | 31,2 | 1,52 | 1,42 | 1,85 | 54,4 | 80,2 | 84,6 | 18,9 | 22,2 |
| 2011 | 30,4 | 31,4 | 1,52 | 1,42 | 1,84 | 43,2 | 80,3 | 84,7 | 19,0 | 22,2 |
| 2012 | 30,4 | 31,5 | 1,53 | 1,43 | 1,85 | 43,1 | 80,5 | 84,7 | 19,1 | 22,1 |
| 2013 | 30,6 | 31,6 | 1,52 | 1,42 | 1,84 | 41,9 | 80,5 | 84,8 | 19,1 | 22,1 |
| 2014 | 30,7 | 31,7 | 1,54 | 1,43 | 1,87 | 40,9 | 81,0 | 85,2 | 19,4 | 22,4 |
| 2015 | 30,7 | 31,8 | 1,54 | 1,43 | 1,86 | 41,4 | 80,7 | 84,9 | 19,2 | 22,2 |
| 2016 | 30,8 | 31,8 | 1,55 | 1,42 | 1,91 | 41,5 | 81,5 | 85,3 | 19,8 | 22,6 |
| 2017 | 30,8 | 31,9 | 1,52 | 1,40 | 1,88 | 38,7 | 81,4 | 85,4 | 19,7 | 22,5 |
| 2018 | 30,9 | 32,0 | 1,52 | 1,40 | 1,86 | 40,2 | 81,7 | 85,4 | 19,9 | 22,7 |
| 2019 | 31,1 | 32,1 | 1,48 | 1,37 | 1,80 | 41,1 | 81,9 | 85,6 | 20,0 | 22,7 |
| 2020 | 31,1 | 32,2 | 1,46 | 1,36 | 1,76 | 39,5 | 81,0 | 85,1 | 19,3 | 22,2 |
| 2021 | 31,2 | 32,3 | 1,52 | 1,42 | 1,78 | 41,9 | 81,6 | 85,7 | 19,9 | 22,7 |
| 2022 ⁵ | 31,2 | 32,3 | 1,38 | 1,29 | 1,62 | 39,4 | 81,6 | 85,4 | 19,9 | 22,5 |

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Verheiratete Frauen² Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).³ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle⁴ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.⁵ Provisorische Daten für 2022, definitive Daten erst im Herbst 2023 verfügbar